

N° 120 Oktober/November 2019



# GEMEINDESPIEGEL

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Teck  
Gemeinden Kirchheim, Weilheim und Schlierbach



## Am Ende des Sommers

Gemeindespiegel Nummer 120  
Oktober/November 2019  
Auflage 300 Stück



**Zionskirche**  
Armbruststraße 23,  
73230 Kirchheim

**Jakob-Albrecht-Gemeindehaus**  
Kirchstraße 8,  
73278 Schlierbach

**Eben-Ezer-Kapelle**  
Baintstraße 45  
73235 Weilheim

**Konto**  
Volksbank Kirchheim-Nürtingen  
IBAN: DE54 6129 0120 0453 7990 00  
BIC: GENODEES1NUE

### Unsere Gottesdienste:

**Schlierbach: Sonntags 9.30 Uhr**  
**Kirchheim: Sonntags 10.00 Uhr**  
**Weilheim: Sonntags 10.30 Uhr**

**Pastor Stefan Herb**  
Burgstraße 2  
73240 Wendlingen  
Telefon 07021-2076  
Stefan.herb@emk.de

**Michael Breiter**  
(Mitarbeiter i. Gemeindedienst)  
Armbruststr. 23  
73230 Kirchheim/Teck  
Tel.: 0177/6460682  
Mail: breiter.michael@bluewin.ch

**Internet**  
www.emk-kirchheim-teck.de  
www.emk.de/weilheim.teck  
www.emk.de/schlierbach  
www.zeltlager-weilheim.de  
www.emk-zeltlager.de

**Redaktionsteam dieser Ausgabe**  
Dagmar Haubensak  
Stefan Herb  
Tim Roth  
Dina Vollmer  
Elisabeth Vollmer

**Redaktionsschluss**  
für Nummer 121: 1. Oktober

**Öffnungszeiten**  
**Cafe Wesley's:**  
Di. 14:30 - 17:30 Uhr  
Fr. 14:30 - 17:30 Uhr  
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr



## Am Ende des Sommers

Es ist einer der ersten herbstlichen Tage: Draußen nieselt es und der Regen trifft auf ausgetrockneten gelblichen Rasen. An den Fensterscheiben hängen Tropfen und die Blumen im Garten wachsen aus und verlieren Blätter. Der Himmel ist wolkenverhangen und die Sonne, die mich sonst in freien Zeiten in der Regel aus dem Haus zieht, hat sich heute versteckt.

Ich blicke zurück auf einen sehr schönen Sommer, auf ausgedehnte Radtouren, auf Bergpanoramen vor blauem Himmel, auf Seen in denen ich schwamm um Abkühlung zu finden und wie sie dann an den heißen Sommerabenden vor mir liegen und von vielen Mücken umschwärmt werden. Sternklare Nächte tun sich auf vor meinem inneren Auge.

Ich denke zurück, wie ich an vielen Sommertagen abends durchgeschwitzt vom Büro nach Hause kam und kraftlos im Schatten gesessen bin. Ich erinnere mich an viele Vorabendstunden, an denen die Nachbarn – natürlich abwechselnd hintereinander – ihren Rasen mähten und ich erinnere mich, wie ich selbst ums Haus herum viel abgeschliffen und neu gestrichen habe, um die warmen und trockenen Tage gut zu nutzen.

Es war ein sehr schöner Sommer mit sehr schönen Begegnungen und ich lasse mir gern erzählen von den Kinder- und Jugendfreizeiten, die von Menschen aus unseren Gemeinden veranstaltet, verantwortet und erfolgreich durchgeführt wurden.



Ich bin sehr dankbar, dass Gott uns hier in Mitteleuropa vier Jahreszeiten und damit eine große abwechslungsreiche Ordnung gegeben hat. Denn ich freue mich auf die Ruhe, die uns jetzt der Herbst bringen möchte, wo wir uns in unsere Wohnungen zurückziehen können. Wo wir bei tiefstehender Sonne an bunten Waldrändern spazieren gehen können. Wo wir ernten können, was seit dem Frühjahr in unseren Gärten und auf den Feldern herangewachsen ist.

Die früher einsetzende Dunkelheit lädt uns dazu ein, zur Ruhe zu kommen. Das Prasseln des Regens an der Fensterscheibe lädt uns dazu ein, gemütlich auf dem Sofa zu sitzen und ein Buch zur Hand zu nehmen.

## 1250 Jahre Weilheim

Zum Stadtjubiläum hatten die Verantwortlichen der Stadt Weilheim zahlreiche Veranstaltungen geplant, und die EmK Weilheim brachte sich an verschiedenen Stellen ein.

So feierte man am Jubiläumswochenende (5. – 7. Juli) einen ökumenischen Gottesdienst, bei dem Pastor Stefan Herb mitwirkte und der Posaunenchor gemeinsam mit den Bläsern der ev. Kirchengemeinde den Gottesdienst musikalisch mitgestaltete.

Ich lade Euch ein, die Bibel aufzuschlagen und den Psalm 103 langsam und ein paarmal durchzulesen und dabei an das Erlebte des zurückliegenden Sommers zu denken und auch an das, was jetzt diesen Herbst und dieses Jahr noch vor uns liegt. Der Psalm macht mich dankbar dafür, wie Gott für uns sorgt, wie er sich wie ein Vater über uns erbarmt, wie er barmherzig und geduldig ist. Und ich stimme ein in das Lob des Psalmbeters: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

*Günther Störzer*



Beim Festumzug am Nachmittag gab es ein „Ökumenisches Wägele“ mit den Pfarrern und Abordnungen der evangelischen und der katholischen Gemeinde sowie der Methodisten, die man an ihren T-Shirts gut erkennen konnte. Auch liefen die



jüngeren Bläser zusammen mit ein paar Jungbläsern der ev. Kirchengemeinde mit und sorgten dabei für schwungvolle Musik. Sowohl am Familiennachmittag am Samstag als auch am Sonntag hatte das Café Wesley's geöffnet.

Ein weiteres Highlight war das Musiknächtle am 14. September. In 15 Locations wurde ganz unterschiedliche Musik angeboten. Das Café Wesley's verwandel-

te sich an diesem Abend in eine Jazzbar. Chris Geisler am Piano und Ruth Sabadino mit Gesang und Saxophon unterhielten die zahlreichen Gäste. Diese genossen neben der Musik nicht nur das Fingerfood, sondern auch die leckeren, alkoholfreien Cocktails.

Die Stadt Weilheim feierte Geburtstag und die EmK machte mit!  
*Dagmar Haubensak*





## Ein Lager voller Helden

Eindrücke des Zeltlagers an der Johannes-Sonn-Hütte vom 10.-17. August 2019

Das diesjährigen Zeltlager in Nürtingen an der Johannes-Sonn-Hütte stand unter dem Motto „Superhelden“. So wurden schon zu Beginn die Teilnehmer von Helden in Kostümen begrüßt und mussten sich selbst Superhelden mit ihren Fähigkeiten ausdenken. Unvergessen bleiben der „Putzman“ (Bild) oder auch der „Ge-sockte Kokuspflücker“.



Beim Tagesgeländespiel mussten die Teilnehmer den Superhelden helfen, ihre Kräfte zurück zu erlangen, um dem fiesen Bösewicht das Handwerk zu legen und so die Welt zu retten.

Abseits der Action war wieder viel Spaß im Lager geboten. Liederabend, Actionspiele und Fackelwanderung sorgten für gute Stimmung.

Der Ausflug zum Freibad in Schwäbisch Gmünd war leider nicht ganz vom Wetterglück begleitet, aber die gute Laune konnte das nicht trüben. Passend dazu sollte noch erwähnt werden, dass es dieses Jahr zum ersten Mal eine heiße Dusche im Zeltlager gab. Diese wurde mit einem Durchlauferhitzer befeuert und Rasensprenger sorgten für das Wellness-Erlebnis.

Auch in den Bibelarbeiten konnte das Thema „Helden“ mit spannenden Geschichten, wie etwa David gegen Goliath oder der Barmherzige Samariter, bei den Kindern punkten.

Ebenfalls punkten konnten die Teilnehmer beim traditionellen „Zeltlager-Kick“. Hier wurden die Leiter in der Nachspielzeit überraschend mit 3:2 geschlagen. Beim anschließenden Fest war allerdings jegliche Rivalität vergessen und es wurde bis spät in die Nacht getanzt.

Der Abbau war, wie schon der Freibadtag, leider etwas regnerisch. Dafür erhielten wir tatkräftige Unterstützung von Eltern und Gemeindemitgliedern, so dass alles schneller und weniger anstrengend als üblich von der Bühne ging. Vielen Dank noch einmal an alle spontanen Helfer.



Es bleiben tolle Erinnerungen, viele Freundschaften und Dankbarkeit für ein tolles und gesegnetes Zeltlager zurück. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. *Zeltlagerteam Schlierbach*



## Ökumenischer Kinogottesdienst im August

Er ist schon eine richtige Tradition für die Daheimgebliebenen geworden: der ökumenische Gottesdienst in der Morgensonne auf dem Martinskirchplatz in Kirchheim. Auch in diesem Jahr trafen sich viele Menschen aus den unterschiedlichsten Gemeinden, um miteinander zu singen, zu beten und darauf zu hören, was Gott uns durch einen Kinofilm sagen kann. Erst wenige Stunden zuvor sind viele der Gottesdienstbesucher sehr berührt von der Tragikomödie „Der Junge muss an die frische Luft“ nach Hause gegangen. Caroline Link hat die Autobiografie von Harpe Kerkeling auf eine besonders gute Weise verfilmt. Es ist hier nicht möglich, den ganzen Inhalt des Films wiederzugeben, deshalb ein Zitat aus einem Artikel der „Zeit“: „Eine Tragikomödie, die wirklich beides zusammenbringt: Lachen und Weinen. Die Humor als probates Mittel zeigt, um sich gegen die Zumutungen des Lebens zu wehren. Die die Großfamilie ohne einen falschen Ton feiert als Fundament, auf dem man stehen kann. Und ein Sprachkunstwerk, das den Ruhrpott-Slang in allen Schattierungen schillern lässt, derb und deutlich, ehrlich und herzlich.“

Im Gottesdienst traten die Clown-Damen vom ambulanten Kinderhospizdienst auf



und erklärten uns im Interview, wie der Humor und die Feingefühligkeit der Clowns den Familien mit schwerkranken Kindern einen frohen Impuls in den Alltag bringen können. Pfarrer Axel Rickelt fasste in der Predigt den Film auf gute Weise zusammen und brachte es mit zwei Bibelversen auf den Punkt: „Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden“ (Matthäus 5, 4) und „Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen“ (Lukas 6,21). In einem weiteren Interview stand der ärztliche Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Christophsbad in Göppingen, Herr Dr. Markus Löble, Rede und Antwort. Zu den Themen des Films (Kinder von depressiven Eltern, Heilung von Depressionen und Homosexualität) hatte er klare und gute Antworten. Dieser lebensnahe und festliche Gottesdienst war für alle Besucher ein Höhepunkt in den Sommerferien. Schön zu wissen, dass dieser Gottesdienst von unserem ganzen Bezirk so gut angenommen wird.

*Silke Kromer*

## Mittwochsgespräche im Wesley's

Die Reihe der Mittwochsgespräche wird am 2. Oktober und am 6. November fortgesetzt. Wir beschäftigen uns an diesen beiden Abenden mit der Bergpredigt Jesu. Sie hat schon immer fasziniert und Menschen in ihren Bann geschlagen. Vor allem aber wirft sie die Frage auf, ob ihre Anstöße überhaupt umsetzbar und ihre Forderungen erfüllbar sind. Wie können wir die Bergpredigt verstehen? Ist es möglich, sie zu leben? Darüber wollen wir an den Abenden ins Gespräch kommen, jeweils um 19:30 Uhr. Herzliche Einladung!

*Stefan Herb*



## Mini - Zeltlager 2019

Vom 20. - 22. August fand das Mini-Zeltlager der EmK Weilheim mit 33 Kindern an der Johannes-Sonn-Hütte im Tiefenbachtal bei Nürtingen statt. Für die 6 bis 9-Jährigen gab es allerlei zu erleben.

Von riesigen Matschpfützen, in denen man bis zu den Knien versank, über Marshmallowgrillen am Lagerfeuer bis zu einer Wanderung quer durch den Wald auf Wegen, die gar nicht mehr richtig zu



sehen waren. Das größte Highlight für die Kinder war jedoch die gemeinsame Übernachtung in Gemeinschaftszelten. Nachdem viele Märchen vorgelesen waren, schliefen alle Kinder tief und fest bis um 6 Uhr am nächsten Morgen. Putzmun-

ter wurde der Tag dann mit einer Kissen-schlacht und dem Entfachen des Lagerfeuers vom Vorabend begonnen. Alles in allem war es eine wunderschöne Zeit mit leckerem Essen, sehr viel Spaß und zahlreichen neuen Erfahrungen.



## Norwegen 2019

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Jugendfreizeit der EmK Weilheim ging es für zwei Wochen nach Norwegen. Auf der Hinfahrt übernachtete die 57-köpfige Gruppe in Kopenhagen und nutzte den ersten Tag, um sich die dänische Hauptstadt etwas genauer anzuschauen. Anschließend wurde die Fahrt bis nach Flekkefjord fortgesetzt, wo ein etwas abgelegenes Freizeitdorf mit vier Wohnhäusern, einem Aufenthaltshaus sowie einer Sporthalle bezogen wurden.

Der zu dem Gelände gehörende See lud zum Baden, Kanufahren und auch zum

Angeln ein, was auch erfolgreich gelang. Das Mitarbeitererteam unter der Leitung von Bernd Vollmer hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. So gab es unter anderem einen Ausflug nach Stavanger, und auch der südlichste Punkt Norwegens, der Leuchtturm Lindesnes, wurde besucht. Am Nachmittag gab es an einem Sandstrand die Möglichkeit, im Meer zu baden. Zudem wurden Wanderungen durch die wilde Natur, auf zum Teil kaum sichtbaren Pfaden, unternommen. Auf der Insel Hydra beschäftigte sich die Gruppe mit einem dunklen Kapitel der deutschen Geschichte, indem sie eine ehemalige Ver-

teidigungsstellung besichtigte, die Teil des deutschen Atlantikwalls im Zweiten Weltkrieg war.

Ein Besuch des sonntäglichen Gottesdienstes in Flekkefjord stand ebenfalls auf dem Programm. Die Jugendlichen bekamen einen Einblick in das dortige Gemeindeleben und brachten sich musikalisch mit drei Liedern ein.

Trotz all der Aktivitäten blieb auch noch genügend Zeit für ein geselliges Beisammensein in der Freizeitanlage und das Genießen des leckeren Essens von Johannes Wilke, der die ganze Truppe verköstigte.

Nach langer Busfahrt kehrte die Gruppe gesund und munter und mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Weilheim zurück.

Im nächsten Jahr findet die EmK Jugendfreizeit in Südfrankreich in einem von der Gruppe komplett gemieteten Schloss statt. Als Tagesausflüge geht es zum Baden an den Atlantik, nach San Sebastian in Spanien und ins Hochgebirge in die Pyrenäen.



## Gemeindeausflug Schlierbach

Schlierbacher Gemeindeausflug  
am 30.06.2019 zum Thyssenturm  
und ins Historische Städtle  
Rottweil.



Thyssenturm in der  
Ferne



Im Münster in  
Rottweil

Nach dem Besuch auf dem Thyssenturm  
und Rottweil konnte man sich im Bade-  
see Schömberg erholen und abkühlen.  
Zum Ausklang gab es noch ein gemüt-  
liches Abendessen in Notzingen. Es war  
ein gelungener Tag bei strahlendem Son-  
nenschein.

Ausblick vom  
Thyssenturm bei  
bestem Wetter





## Weilheimer Zeltlager 2019



In diesem Jahr fand das Weilheimer Zeltlager in Tapfheim bei Donauwörth statt. Der Zeltplatz lag direkt an einem Badesee und in unmittelbarer Nähe der Donau bzw. den Donauauen. Dank des sonnigen Wetters konnten die 70 Kinder und ihre Betreuerinnen und Betreuer oft baden und mit den mitgebrachten Kanus fahren. Jedoch gab es auch noch andere Programmpunkte, reiste man doch fast täglich in diverse Zeitepochen. Beim Markttag traf man Cäsar, beim Splash-WaterFestival wurde man in die 60erJah-

re zurückversetzt und beim Quizabend tauchte plötzlich Lady Marian auf, die verzweifelt ihren Robin Hood suchte.

Das unmittelbare Erleben der Natur war Anlass, sich mit Gottes Schöpfung und unseren Umgang mit ihr zu beschäftigen und unser Verhalten zu überdenken. Deos selbst herzustellen oder aus Prospekten Geschenktüten zu basteln waren nur ein paar Anregungen, die die Kinder mitnehmen konnten.

Zu den Highlights gehörten sicher auch die beiden „Überfälle“. Den Kindern machte es Spaß, mitten in der Nacht die ehemaligen Zeltlagerteilnehmer zu fangen und ihre Fahne zu verteidigen.



Neben all den Aktivitäten gab es aber auch Zeit, um Volleyball zu spielen, am Lagerfeuer zu sitzen, zu singen und das leckere Essen der Zeltlagerküche zu genießen.

Zum Abschluss feierten die Kinder mit ihren Familien und Freunden sowie den Betreuerinnen und Betreuern einen Gottesdienst, bevor es dann nach einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffee und Kuchen an den Abbau der Zelte ging. Müde, aber dankbar für eine wunderschöne Woche ging es dann wieder zurück in den Alltag.

*Dagmar Haubensak*



Zeltplatz Seeblick





## Bezirksgottesdienst am 3. November

In der Zionskirche in Kirchheim feiern wir am 3. November um 10 Uhr Bezirksgottesdienst. Bei dieser Gelegenheit werden wir den Personen, die aus der Bezirkskonferenz ausgeschieden sind, herzlich danken und die Neugewählten begrüßen und für ihre Aufgabe segnen. Wir sind sehr dankbar, dass sich immer wieder Menschen finden, die besondere Verantwortung übernehmen und unsere Gemeinden und den Bezirk mitgestalten. Auch unser neuer Mitarbeiter im Gemeindedienst Michael Breiter wird in diesem Gottesdienst offiziell eingeführt. Und anschließend sind wir zum Mittagessen



eingeladen. Es gibt also viele gute Gründe, an diesem Sonntag dabei zu sein! Herzliche Einladung dazu!  
*Stefan Herb*

## Bleibe bei mir, wenn das Ende naht

Dieter Smolka bietet im Café Wesley's in Weilheim ein Seminar für Menschen an, die Sterbenden Zeit und Geleit schenken möchten. Dabei tun sich viele Fragen auf, die an sechs Abenden Antworten finden sollen: Was ist der Tod? Welche Sterbephasen gibt es? Welche Bedürfnisse haben sterbende, welche begleitende Menschen? Wie wichtig ist eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht? Was wollte ich schon immer mal von einem Bestatter wissen?

**Wann:** jeweils montags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.  
**Erster Abend:** 14. Oktober;  
**Wo:** Café Wesley's, Weilheim, Hirschstr. 1  
**Kosten:** keine, Spenden sind willkommen  
**Abschlussgottesdienst:** Sonntag, 24. November um 10:30 Uhr im Café Wesley's  
**Anmeldung:** per Mail an: [Ulrich.Vollmer@emk.de](mailto:Ulrich.Vollmer@emk.de) oder in den Briefkasten der EmK Weilheim einwerfen (Baintstr. 45, 73235 Weilheim/Teck).

## Kirchlicher Unterricht startet neu!

Große Veränderungen im KU: Acht Jugendliche wurden im Frühjahr eingesegnet, von den elf KU'lern sind noch drei übriggeblieben. Einer – Michael Geywitz – ist im August nach Hamburg verzogen. Für ihn kommen aber zwei Neue: Felix Klaß (Ohmden) und Jakob Vollmer (Weilheim). Rafael Kienitz (Schlierbach) und Hanja Soberger (Köngen) sind schon ein Jahr dabei und werden im nächsten Frühjahr eingesegnet. So sind es künftig also vier Jugendliche – zusammen mit Stefan Herb und Michael Breiter eine kleine, aber feine Gruppe! Wir sind gespannt auf die Zeit, die vor uns liegt, auf die Erfahrungen miteinander und mit Gott!  
*Stefan Herb*



Jakob Vollmer (oben)  
Felix Klaß (unten)



## Verabschiedung von Tanja Geywitz

Am Sonntag, 14. Juli haben wir uns im Gottesdienst in Weilheim von Tanja und Michael Geywitz verabschiedet. Sie sind aus unserer Kirchenwohnung in der Baintstraße ausgezogen und wohnen jetzt in der Nähe von Hamburg. Wir wünschen den beiden ein gutes Einleben in der neuen Heimat!

*Elisabeth Vollmer*



...und wir begrüßen Julia Fortenbacher mit ihren drei Jungs Moritz, Manuel und Jonas in der Wohnung unserer Kapelle in Weilheim! Wir freuen uns sehr, dass auch in Zukunft Menschen im Haus wohnen werden, die zur Gemeinde gehören. Einen guten Start der ganzen Familie bei uns in Weilheim!

## Um-Welt

*Bist du als erster Mensch geboren worden?  
Warst du schon da, als Gott die Berge schuf?  
Gehörtest du zu seiner Ratsversammlung  
und bist in seine Pläne eingeweiht?*  
(Hiob 15,7+8)



Oft mache ich mir Gedanken, was ich als Umweltbeauftragte weitergeben kann. Die meisten Umweltproblematiken wissen wir ja. Jeder kann etwas bewirken/tun. Der Begriff Um-Welt ist vielseitig. Hier meine Gedanken dazu.

Wichtig ist, wie meine Um-Welt tickt. Was ist ihr wichtig? Und meist gehe ich darin dann auch auf und fühle mich wohl, wenn ich mithalten kann. Egal ob finanziell oder mental. Ich lasse mich davon leiten, was gerade in ist. Hauptsache, ich bin informiert, weiß über alles Bescheid. Dabei verliere ich aber den Überblick, was wirklich wichtig ist. Finde ich darin Erfüllung oder verdränge ich, was wirklich zählt?

Nehme ich den obigen Bibeltext ernst, wie würde dann mein alltägliches Handeln aussehen?

Achtung vor der Schöpfung? Achtung vor Gott? Ihn auch als ehrwürdigen Gott anerkennen?

Gott gibt uns in seinem Wort Anleitung zum Leben. Durch Jesus und seinen Geist habe ich den Draht zu ihm. Täglich neu. Pflegen wir den Kontakt mit ihm? Lesen wir noch sein Wort? Bete ich noch, oder halte ich mich lieber am Handy fest? Was ist mir wichtiger?

Mit Blick auf die Bibel erkenne ich einen wunderbaren Gott: der mich atmen lässt, der meine Gelenke funktionieren lässt, der mich mit einer Haut ausgestattet hat, die tagtäglich Schadstoffe und Krankheitskeime von meinem Körper fernhält... Ich erkenne einen Gott, der mir zeigt, dass die Nahrungsmittel wertvoll sind, zum Wegwerfen viel zu schade! Ich lerne einen Gott kennen, der mich korrigiert. Im Gespräch mit ihm erfahre ich, was Leben ist. Und ich erkenne meine Verantwortung.

*Heiderose Scheer*



## Geboren



*Du selbst bist die Quelle, die uns Leben schenkt. Deine Liebe ist die Sonne, von der wir leben.*

Ps 36,10

Mit **Elina Camie Braun** ist unsere Familie komplett.

Sie wurde am 20. Mai 2019 in Swakopmund geboren und hält seitdem Mama Tatjana, Papa Jürgen und vor allem ihre große Schwester Marina ordentlich auf Trapp.

Seit 21.06.2019 beglückt **Kathleen** ihre Eltern und Schwester.

Wir gratulieren herzlich zur Geburt und wünschen den Eltern Simone und Thomas Schneller Gottes reichen Segen für die Zukunft zu viert.



## Liebe Gemeinde, Liebe Freunde,

nach fünf segensreichen Jahren in Namibia sind wir seit Anfang September wieder zurück in Deutschland. Viel ist in diesen Jahren in Namibia in der Gemeinde dort entstanden und gewachsen. Gott hat die Früchte wachsen lassen, wie er es uns bei unserer Ausendung vor 5 Jahren zugesprochen hat. Dankbar durften wir erleben, wie sich ein Team von jungen Ehrenamtlichen gebildet hat, das nun die Arbeit dort weiterführt, bis ein Nachfolger seinen Dienst dort antreten wird. Wir möchten euch von Herzen danke sagen

für all eure Unterstützung in den vergangenen Jahren, sei es im Gebet und auch finanziell. Nicht zuletzt dadurch ist dies alles so möglich geworden.

Nun beginnt für uns wieder ein neuer Lebensabschnitt. Ich, Jürgen, habe meine Arbeit als Jugendreferent in Lenningen und den „Albtrauf-Gemeinden“ begonnen. Noch suchen wir dort eine Wohnung, doch wir sind optimistisch, dass Gott uns auch damit versorgen wird.

Bis bald einmal wieder persönlich!  
*Tatjana, Marina, Elina und Jürgen*



## Ein Jahr im Ausland erleben

### Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst aufbrechen - verstehen - sich einsetzen

Globale Zusammenhänge  verstehen

Interkulturelle Kommunikation  erlernen

Soziale Verantwortung  übernehmen

Erfahrungen in Deutschland  teilen



Jetzt für Sommer 2020 bewerben bis zum 15. Oktober 2019



Gefördert durch  
**weltwärts** 

Infos:



Die EmK-Weltmission entsendet jedes Jahr acht Freiwillige in Partnerländer  
Infos: [weltmission@emk.de](mailto:weltmission@emk.de) • [www.emkweltmission.de](http://www.emkweltmission.de) • Tel: 0202 767 0190  
Spendenkonto: Evangelische Bank eG • IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73



## Termine Oktober/November 2019

- 01.10.: 15:00 Uhr: Frauen treffen sich
- 01.10.: 18:00 Uhr: Sitzung Gemeindegliederredaktion
- 02.10.: 14:30 Uhr: Frauenkreis (Bibelgespräch)
- 02.10.: 19:30 Uhr: Mittwochsgespräch (Café Wesley's)
- 06.10.: 10:00 Uhr: Erntedankgottesdienst
- 06.10.: 10:30 Uhr: Erntedankgottesdienst
- 06.10.: 18:00 Uhr: Zeltlagernachtreffen (ev. Gemeindehaus Kohlesbach)
- 08.10.: 15:00 Uhr: Frauen treffen sich (im Café Wesley's in Weilheim)
- 09.10.: 19:30 Uhr: Sitzung des Bezirksvorstands
- 10.10.: 18:30 Uhr: Ü 35
- 12.10.: 09:00 Uhr: Garteneinsatz (Gemeindehaus)
- 13.10.: 09:30 Uhr: Erntedankgottesdienst
- 14.10.: 19:00 Uhr: Start: Seminar Sterbegleitung (Café Wesley's)
- 15.10.: 19:30 Uhr: Ausschuss für Zusammenwirken Pastor/Bezirk
- 18.-20.10.: Posaunenchorwochenende
- 21.10.: 19:00 Uhr: Seminar Sterbebegleitung (Café Wesley's)
- 29.10.: 19:30 Uhr: Gebetszeit
- 28.10.: 19:00 Uhr: Seminar Sterbebegleitung (Café Wesley's)
- 30.10.: Frauenkreis (Stricken)
- 01.11.: ab 12:00 Uhr: Basar (Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
- 01.11.: ab 14:00 Uhr: Basar (Kaffee und Kuchen); ab 17:00 Uhr: Abendessen
- 03.11.: 10:00 Uhr: Bezirksgottesdienst
- 04.11.: 19:00 Uhr: Seminar Sterbebegleitung (Café Wesley's)
- 06.11.: 19:30 Uhr: Mittwochsgespräch (Café Wesley's)
- 07.11.: 19:00 Uhr: Ü 35
- 11.11.: 19:00 Uhr: Seminar Sterbebegleitung (Café Wesley's)
- 12.11.: Frauen treffen sich (Seifenmanufaktur Eulenhof-Uhingen)
- 13.11.: 14:30 Uhr: Frauenkreis (Bibel)
- 14.11.: 20:00 Uhr: Gemeindevorstandssitzung
- 15./16.11.: Klausurtag des Gemeindevorstands
- 17.11.: 10:00 Uhr: Gottesdienst: Abendmahl für alle Generationen
- 17.11.: 10:30 Uhr: Besuchssonntag Sup. Tobias Beißwenger
- 18.11.: 19:00 Uhr: Seminar Sterbebegleitung (Café Wesley's)
- 21.11.: 19:30 Uhr: Verbundtreffen in Nürtingen (EmK)
- 24.11.: 10:30 Uhr: Abschlussgottesdienst Seminar Sterbegleitung (Café Wesley's)
- 26.11.: 19:30 Uhr: Gebetszeit
- 27.11.: 14:30 Uhr: Frauenkreis (Bibel)
- 30.11.: Klausurtag Gemeindevorstand
- 01.12.: 19:00 Uhr: Abendgottesdienst (Adventsfeier)